

Josef Fritz

# Exzellenz im Aufsichtsrat

## Bericht zur Aufsichtsrats-Gala am 16. 11. 2017 im Grand Hotel Wien

Rund 350 handverlesene Gäste aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Tschechien, Rumänien, Holland und Schweden waren Mitte November 2017 der Einladung zur Aufsichtsrats-Gala gefolgt, in deren Rahmen bereits zum dritten Mal die Vorreiter unter den Aufsichtsräten in insgesamt fünf Kategorien mit dem ARES ausgezeichnet wurden. Die Auszeichnung wurde 2015 weltweit erstmals vergeben und ist nach wie vor einzigartig. Mit der Verleihung soll ein Beitrag zur Professionalisierung des Aufsichtsratswesens geleistet werden.

### 1. EINLEITUNG

Im Jahr 2017 verschärfte sich der Druck auf Aufsichtsräte, professionell zu agieren, zunehmend. Internationale Regularien, verschärfte Compliance-Bestimmungen, effektive Whistleblowing-Systeme, das Wirken der Bilanzpolizei sowie vor allem auch das Thema „Diversität in Gremien“ ändern die Rolle, Aufgabe und Bedeutung des Aufsichtsrats nachhaltig. *Last but not least* hat die Rechtsprechung Aufsichtsräten das Haftungsthema nicht nur stärker bewusst gemacht, sondern auch mit zivilrechtlichen und sogar strafrechtlichen Verurteilungen eine neue Periode eingeleitet. Das klassische Verständnis eines Aufsichtsrats als Ehrenamt hat ausgedient.

Auch wenn die Besetzungen nach wie vor sehr stark von der Beziehungsebene bestimmt sind, habe sich eine neue Maxime durchgesetzt: „Das Können soll der wesentliche Faktor sein, nicht das Kennen!“, bemerkte Moderator Dr. Josef Fritz, geschäftsführender Gesellschafter bei BOARD SEARCH, zur Einleitung.

In diesem Sinn zeichneten BOARD SEARCH und Brainloop am 16. 11. 2017 im Grand Hotel Wien im Rahmen der Aufsichtsrats-Gala Vorreiter in Österreich in den Kategorien, „Familienunternehmen“, „Stiftungen“, „Börsennotierte Unternehmen“, „Investigativer Journalismus“ und „Non-Profit-Organisationen“ aus. Auch heuer haben sich dafür wieder 15 fachlich top-versierte Persönlichkeiten als Jurymitglieder eingebracht und die diesjährigen Preisträger ermittelt.

### 2. DIE ARES 2017-PREISTRÄGER

#### 2.1. Kategorie „Familienunternehmen“

**Preisträger:** Mag. Florian Fritsch, Aufsichtsratsvorsitzender der Richter Pharma AG.

**Aus der Jurybegründung:** Die Eigentümerfamilie hat nur den Vorsitz und nicht alle oder die Mehrzahl der Aufsichtsratsmandate inne. Die Aufsichtsratsmitglieder zeichnet Unabhängigkeit und Expertise aus. Die Eigentümer

haben Mut bewiesen, einen international erfahrenen und theoretisch fundierten Universitätsprofessor in den Aufsichtsrat zu berufen. Mit der Berufung eines langjährigen Top-Managers hat sich das Familienunternehmen zudem die wertvolle Unterstützung eines auch international erfahrenen Wirtschaftslenkers gesichert, der sein Know-how sowie sein Kontakt- und Beziehungsnetzwerk zum Vorteil des Unternehmens einbringt. Mit den diesen beiden unabhängigen Mitgliedern stehen der Unternehmensgruppe konstruktive Ratgeber zur Verfügung, die die externe Sichtweise sicherstellen und dem Management sowie der Eigentümerfamilie wertvolle Unterstützung sind.

Der Aufsichtsrat verfügt über eine hohe soziale Kompetenz, die für die Verantwortung für die Mitarbeiter von entscheidender Bedeutung ist. Das Gremium verfügt auch über jene internationale Erfahrung die erforderlich ist, um in mehr als 40 Märkten erfolgreich tätig zu sein. Die kongeniale Kombination der Pharmaproduktion für Tier und Mensch sowie Logistikdienstleistungen für die pharmazeutische Industrie schafft eine umfassende und zukunftsgerichtete, wirtschaftlich erfolgreiche Basis für die Unternehmensentwicklung.

#### 2.2. Kategorie „Stiftungen“

**Preisträger:** Dr. Susanne Hillebrand, Stifterin der HIL-FOUNDATION gemeinnützige GmbH.

**Aus der Jurybegründung:** Die professionelle Umsetzung des Stiftungsengagements der HIL-FOUNDATION gepaart mit einer modernen und innovativen Gesellschafts- und Corporate-Governance-Struktur zeigt sich insbesondere in folgenden Bereichen: 1.) Die HIL-FOUNDATION ist rechtlich nicht wie eine klassische und traditionelle Stiftung aufgesetzt, sondern als gemeinnützige GmbH. Dies gibt der Stiftung Flexibilität in ihren Engagements. 2.) Die HIL-FOUNDATION hat ein eigenständiges Gremium auf freiwilliger Basis etabliert: den Mädchenbeirat. Der Mädchenbeirat setzt sich



Dr. Josef Fritz ist Managing Partner eines auf die Suche nach qualifizierten Aufsichtsorganen im deutschsprachigen Raum spezialisierten österreichischen Dienstleistungsunternehmens.

aus 10 Mädchen und jungen Frauen aus ganz Österreich zusammen und entscheidet gemeinsam über die besten Ideen für neue Mädchenprojekte die innerhalb der HIL-FOUNDATION ausgewählt und umgesetzt werden sollen.

Vorbildhaft ist auch die Motivation der Stifterfamilie hervorzuheben, die im Sinne ihres Leitspruchs „Privilegien sind für jene, die sie genießen, unsichtbar“ an ihre Stiftungsagenden herangeht. Ebenso gehört die HIL-FOUNDATION zu den Meinungs- und Marktbildnern im Bereich der *Venture-Philanthropie* sowie des *impact investing* (wirkungsorientiertes Investieren) in Österreich.

### 2.3. Kategorie „Börsennotierte Unternehmen“

**Preisträger:** Dr. *Edith Hlawati*, Aufsichtsratsvorsitzende der **Österreichischen Post AG**.

**Aus der Jurybegründung:** Das Unternehmen ist in besonderem Maße von Marktveränderungen in seinen zentralen Geschäftsfeldern betroffen und gleichzeitig intensivem, internationalem Wettbewerb ausgesetzt. Dies erfordert, besonderen Fokus auf die kurz-, mittel- und langfristige Strategiearbeit zu legen. Ein wertvoller Sparringspartner für den Vorstand sollte dabei ein in seinen Kompetenzfeldern gut diversifizierter Aufsichtsrat sein, was bei diesem Unternehmen vorbildlich der Fall ist.

Der Aufsichtsrat der Post setzt sich aus 8 Kapital- und 4 Arbeitnehmervertretern zusammen. Die Diversität ist sehr gut, 50 % der Kapitalvertreter sind Frauen. Alle Kapitalvertreter sind renommierte Manager mit hoher betriebswirtschaftlicher und juristischer Kompetenz, ergänzt durch jeweils spezielles individuelles Know-how. Alle Aufsichtsratsmitglieder sind unabhängig. Die Altersrange beträgt zwischen 40 und 66 Jahren. Organisation und Arbeitsweise des Aufsichtsrats wurden in den letzten beiden Jahren substanziell weiterentwickelt. Eine periodische externe Evaluierung wird durch jährliche Selbstevaluierung ergänzt. Jährlich findet eine zweitägige *Off-site*-Strategiesitzung statt. Erwähnenswert ist die Einführung eines Fortbildungsprogramms für den Aufsichtsrat.

Insgesamt haben die Jurymitglieder hier ein Aufsichtsratsgremium vorgefunden, das sowohl in Zusammensetzung als auch konkreter Arbeit alle *State-of-the-art*-Kriterien erfüllt und auch selbst Standards schafft.

### 2.4. Kategorie „Journalismus“

**Preisträger:** *Andrea Hodoschek*, Kurier.

**Aus der Jurybegründung:** *Andrea Hodoschek* steht für qualitätsvolle Berichterstattung, die sich auch am Interesse der Leser orientiert.

Im Fokus ihrer Arbeit stehen immer wieder die Aufsichtsgremien und das Management sowie die strategische Ausrichtung von Unternehmen und Organisationen. Besonderes Augenmerk widmet sie dem Hintergrund von Entscheidungen, also jene Überlegungen, die hinter den Kulissen und abseits der öffentlichen Aufmerksamkeit getroffen werden. Oft werden strategische Entscheidungen durch die detaillierte Berichterstattung über Zusammenhänge erst verständlich. Mit dieser journalistischen Tätigkeit hat sich *Andrea Hodoschek* außerordentliche Verdienste im Sinne des AREX-Awards erworben.

### 2.5. Kategorie „Non-Profit-Organisationen“

**Preisträger:** Mag. *Michael Patak*, Aufsichtsratsvorsitzender des Vereins **Karl Schubert Haus**.

**Aus der Jurybegründung:** Die Organisation, Verwaltung und Struktur werden im Verein Karl Schubert Haus an die Bewohner angepasst. Um eine sinnvolle Verwirklichung von individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen zu garantieren, werden die Wohn- und Beschäftigungsangebote auf die Bedürfnisse der einzelnen Personen abgestimmt. In mehreren Häusern und Wohnungen leben derzeit 125 Menschen, die von 120 Mitarbeitern unterstützt werden. Sinnvolle Beschäftigung im Dienstleistungs- und Produktionsbereich (zB Backstube, Küche, Kräuterwerkstatt, Bauernhof, Schmiede, Theater) ist ein weiteres Herzstück des Vereins. Der Aufsichtsrat sieht sich als Beratungs- und Kontrollgremium des dreiköpfigen, hauptamtlichen Vorstands. Zurzeit setzt sich der Aufsichtsrat aus drei Personen zusammen: einer Elternvertreterin, einem Experten der Menschenrechtsthematik und einem Organisationsexperten. Mit seinem innovativen Ansatz legte der Verein Karl Schubert Haus für sich und seine Bewohner den Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit in der Zukunft.

## 3. RAHMENPROGRAMM

In „Speed Interviews“ sprachen Dr. *Walter Rothensteiner* (Generalanwalt des Österreichischen Raiffeisenverbandes und Aufsichtsratsvorsitzender mehrerer Unternehmen), Mag. *Brigitte Ederer* (Aufsichtsratsvorsitzende der ÖBB), Dr. *Margarete Schramböck* (CEO der A1 Telekom Austria AG) und *Monika Schulz-Strelow* (Präsidentin von FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e.V., Berlin) über steigende Anforderungen an Aufsichtsräte, die Erwartungen des Vorstands, Frauenquote und das Thema der Digitalisierung. Am „Round Table“

## Aufsichtsrats-Gala 2017

brachten internationale Experten, namentlich Mag. Helmut Pöllinger (Brainloop), DDr. Bernd Schneiderbauer (Binder Grösswang Rechtsanwälte), Dieter Tschernjak (INVESTNET AG, Schweiz), Dirk Wietzke (Chubb Deutschland) und Dieter Wimmer (Comgest Deutschland), ihre Sicht zur Haftung von Aufsichtsräten, zu den Vorteilen eines Beirats, zu digitaler Kompetenz an der Unternehmensspitze, zu Interessenkonflikten sowie zum zunehmenden Soft-

wareinsatz in der Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat ein. Velvet Pulse und Mag. Edmund Hauswirth umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Das eigens für die Gala produzierte, 220 Seiten umfassende Buch „AREX 2017“ beinhaltet neben allen bisher ausgezeichneten AREX-Preisträgern Fachartikel und fünf Glossare sowie wertvolle Informationen und Tipps sowohl für aktive als auch für zukünftige Aufsichtsräte.



**Die AREX-Preisträger 2017: Michael Patak, Andrea Hodoschek, Susanne Hill, Edith Hlawati und Florian Fritsch**